

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.08.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Rhein-Hunsrück-Kreis  
Juli 2017**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)
<b>Berichtsmonat:</b>	Juli 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	27.07.2017
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 01.08.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	31.08.2017
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2017.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juli 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">17</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">18</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">20</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)  
 Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2016		Jun 2016	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.788	3.775	3.803	13	0,3	-159	-4,0	-3,2	-1,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.139	2.029	2.098	110	5,4	-135	-5,9	-10,9	-9,4
53,6% Männer	1.147	1.096	1.137	51	4,7	-57	-4,7	-9,6	-9,1
46,4% Frauen	992	933	961	59	6,3	-78	-7,3	-12,2	-9,8
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	270	219	235	51	23,3	-47	-14,8	-11,3	-14,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	40	50	25	62,5	-6	-8,5	-25,9	-18,0
35,1% 50 Jahre und älter	750	758	779	-8	-1,1	-57	-7,1	-9,0	-6,1
24,2% dar. 55 Jahre und älter	518	530	531	-12	-2,3	-27	-5,0	-4,8	-6,3
30,9% Langzeitarbeitslose	661	682	682	-21	-3,1	-92	-12,2	-11,3	-13,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	126	128	133	-2	-1,6	-26	-17,1	-17,9	-13,6
18,5% Ausländer	395	378	413	17	4,5	77	24,2	12,8	22,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	636	508	574	128	25,2	-7	-1,1	-13,5	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	142	183	86	60,6	43	23,2	-22,8	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	160	163	75	46,9	-	-	31,1	17,3
seit Jahresbeginn	4.442	3.806	3.298	x	x	-82	-1,8	-1,9	0,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	532	565	676	-33	-5,8	-112	-17,4	-10,3	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	170	153	204	17	11,1	-3	-1,7	-26,4	-13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	162	178	-44	-27,2	-49	-29,3	23,7	16,3
seit Jahresbeginn	4.502	3.970	3.405	x	x	-80	-1,7	0,8	2,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,5	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,0
dar. Männer	3,7	3,5	3,7	x	x	x	3,9	3,9	4,1
Frauen	3,7	3,5	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,3	3,6	x	x	x	4,8	3,7	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,7	1,7	2,1	x	x	x	3,0	2,3	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,7	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,9	4,0	x	x	x	4,4	4,4	4,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.361	2.250	2.295	111	4,9	-144	-5,7	-8,8	-8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.763	2.700	2.782	63	2,3	-132	-4,6	-5,0	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.777	2.716	2.798	61	2,2	-140	-4,8	-5,1	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,7	4,8	x	x	x	5,0	4,9	5,0
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	782	701	748	81	11,6	-82	-9,5	-14,5	-13,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.097	3.115	3.117	-18	-0,6	217	7,5	8,8	9,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.156	1.133	1.153	22	2,0	164	16,5	15,5	22,1
Bedarfsgemeinschaften	2.329	2.340	2.339	-11	-0,5	93	4,2	5,0	5,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	314	319	330	-5	-1,6	50	18,9	3,2	-9,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.372	2.058	1.739	x	x	283	13,5	12,8	14,7
Bestand	1.174	1.267	1.228	-93	-7,3	260	28,4	29,0	22,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)  
Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2016		Jun 2016	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.531	1.526	1.531	5	0,3	-170	-10,0	-7,3	-5,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	941	827	848	114	13,8	-33	-3,4	-8,3	-7,2
52,7% Männer	496	444	461	52	11,7	-45	-8,3	-12,1	-10,1
47,3% Frauen	445	383	387	62	16,2	12	2,8	-3,5	-3,5
15,9% 15 bis unter 25 Jahre	150	109	102	41	37,6	-39	-20,6	-11,4	-23,3
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	17	20	11	64,7	-7	-20,0	-10,5	-4,8
39,4% 50 Jahre und älter	371	371	386	-	-	-17	-4,4	-4,6	0,8
29,0% dar. 55 Jahre und älter	273	278	280	-5	-1,8	-14	-4,9	-3,5	-4,4
11,8% Langzeitarbeitslose	111	118	120	-7	-5,9	-22	-16,5	-9,9	-3,2
7,9% Schwerbehinderte Menschen	74	70	76	4	5,7	-15	-16,9	-13,6	-5,0
10,5% Ausländer	99	92	101	7	7,6	-10	-9,2	-16,4	-7,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	426	284	305	142	50,0	23	5,7	-11,8	13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	203	127	154	76	59,8	56	38,1	-16,4	20,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	78	61	76	97,4	-28	-15,4	8,3	-14,1
seit Jahresbeginn	2.630	2.204	1.920	x	x	-39	-1,5	-2,7	-1,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	315	287	372	28	9,8	-4	-1,3	-10,6	12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	120	119	155	1	0,8	-	-	-14,4	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	60	88	8	13,3	1	1,5	1,7	20,5
seit Jahresbeginn	2.621	2.306	2.019	x	x	108	4,3	5,1	7,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6
dar. Männer	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,7
Frauen	1,7	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,7	1,5	x	x	x	2,8	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	0,8	x	x	x	1,5	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	993	888	903	105	11,8	-53	-5,1	-8,7	-10,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.103	1.011	1.040	92	9,1	-103	-8,5	-10,3	-11,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.117	1.027	1.056	90	8,8	-109	-8,9	-10,4	-11,7
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,0	2,1
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	782	701	748	81	11,6	-82	-9,5	-14,5	-13,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2017 und Juli 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)  
 Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	Jul 2016	in %	Jun 2016	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.257	2.249	2.272	8	0,4	11	0,5	-0,2	1,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.198	1.202	1.250	-4	-0,3	-102	-7,8	-12,5	-10,8
54,3% Männer	651	652	676	-1	-0,2	-12	-1,8	-7,9	-8,4
45,7% Frauen	547	550	574	-3	-0,5	-90	-14,1	-17,4	-13,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	120	110	133	10	9,1	-8	-6,3	-11,3	-5,7
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	23	30	14	60,9	1	2,8	-34,3	-25,0
31,6% 50 Jahre und älter	379	387	393	-8	-2,1	-40	-9,5	-12,8	-12,1
20,5% dar. 55 Jahre und älter	245	252	251	-7	-2,8	-13	-5,0	-6,3	-8,4
45,9% Langzeitarbeitslose	550	564	562	-14	-2,5	-70	-11,3	-11,6	-14,8
4,3% Schwerbehinderte Menschen	52	58	57	-6	-10,3	-11	-17,5	-22,7	-23,0
24,7% Ausländer	296	286	312	10	3,5	87	41,6	27,1	37,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	210	224	269	-14	-6,3	-30	-12,5	-15,5	-7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	15	29	10	66,7	-13	-34,2	-53,1	-43,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	82	102	-1	-1,2	28	52,8	64,0	50,0
seit Jahresbeginn	1.812	1.602	1.378	x	x	-43	-2,3	-0,8	2,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	217	278	304	-61	-21,9	-108	-33,2	-10,0	-10,9
dar. in Erwerbstätigkeit	50	34	49	16	47,1	-3	-5,7	-50,7	-38,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	102	90	-52	-51,0	-50	-50,0	41,7	12,5
seit Jahresbeginn	1.881	1.664	1.386	x	x	-188	-9,1	-4,6	-3,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,4
dar. Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,0	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,7
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.368	1.362	1.392	6	0,4	-91	-6,2	-8,8	-7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.660	1.689	1.742	-29	-1,7	-29	-1,7	-1,5	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.660	1.689	1.742	-29	-1,7	-31	-1,8	-1,6	1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,0
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.097	3.115	3.117	-18	-0,6	217	7,5	8,8	9,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	1.156	1.133	1.153	22	2,0	164	16,5	15,5	22,1
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	2.329	2.340	2.339	-11	-0,5	93	4,2	5,0	5,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2017 bis Juli 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

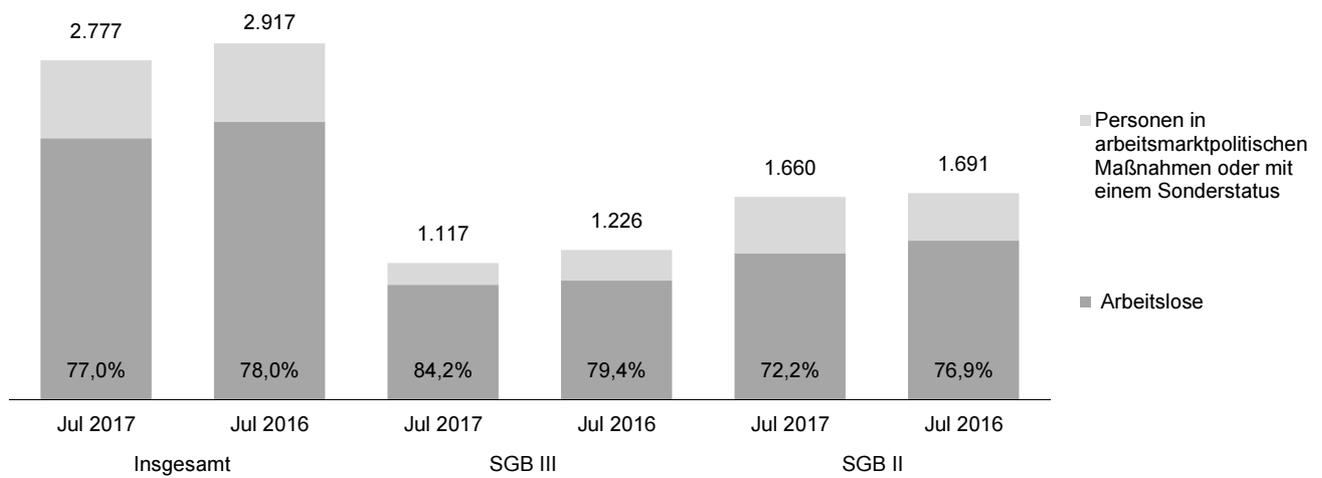
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juli 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.139	2.029	110	5,4	-135	-5,9	-10,9	-9,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	222	221	1	0,5	-9	-3,9	16,3	1,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	162	166	-4	-2,4	-8	-4,7	33,9	2,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	60	55	5	9,1	-1	-1,6	-16,7	-1,8
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.361	2.250	111	4,9	-144	-5,7	-8,8	-8,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	403	451	-48	-10,6	13	3,3	20,3	26,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	100	111	-11	-9,9	2	2,0	14,4	16,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-3	-100,0	*	x
Fremdförderung	231	272	-41	-15,1	35	17,9	33,3	58,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	68	4	5,9	-21	-22,6	-5,6	-26,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.763	2.700	63	2,3	-132	-4,6	-5,0	-3,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	14	15	-1	-6,7	-8	-36,4	-28,6	-30,4
Gründungszuschuss	14	15	-1	-6,7	-6	-30,0	-21,1	-27,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.777	2.716	61	2,2	-140	-4,8	-5,1	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,7	x	x	x	5,0	4,9	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	74,7	x	x	x	78,0	79,5	79,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juli 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jul 2016		Jun 2016		Mai 2016
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	941	827	114	13,8	-33	-3,4	-8,3	-7,2	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	52	61	-9	-14,8	-20	-27,8	-14,1	-42,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	61	-9	-14,8	-20	-27,8	-14,1	-42,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	993	888	105	11,8	-53	-5,1	-8,7	-10,5	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	110	124	-14	-11,3	-50	-31,3	-19,5	-17,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	71	83	-12	-14,5	-4	-5,3	5,1	6,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	5	15	-10	-66,7	-39	-88,6	-70,6	-62,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	34	26	8	30,8	-7	-17,1	8,3	-10,5	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.103	1.011	92	9,1	-103	-8,5	-10,3	-11,4	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	14	15	-1	-6,7	-6	-30,0	-21,1	-27,3	
Gründungszuschuss	14	15	-1	-6,7	-6	-30,0	-21,1	-27,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.117	1.027	90	8,8	-109	-8,9	-10,4	-11,7	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,2	80,5	x	x	x	79,4	78,7	76,4	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.198	1.202	-4	-0,3	-102	-7,8	-12,5	-10,8	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	170	160	10	6,3	11	6,9	34,5	43,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	110	105	5	4,8	12	12,2	98,1	102,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	60	55	5	9,1	-1	-1,6	-16,7	-1,8	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.368	1.362	6	0,4	-91	-6,2	-8,8	-7,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	293	327	-34	-10,4	63	27,4	48,0	59,8	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	29	28	1	3,6	6	26,1	55,6	64,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-3	-100,0	*	x	
Fremdförderung	226	257	-31	-12,1	74	48,7	68,0	100,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	42	-4	-9,5	-14	-26,9	-12,5	-36,7	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.660	1.689	-29	-1,7	-29	-1,7	-1,5	1,3	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.660	1.689	-29	-1,7	-31	-1,8	-1,6	1,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	2,9	3,0	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,2	71,2	x	x	x	76,9	80,1	81,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

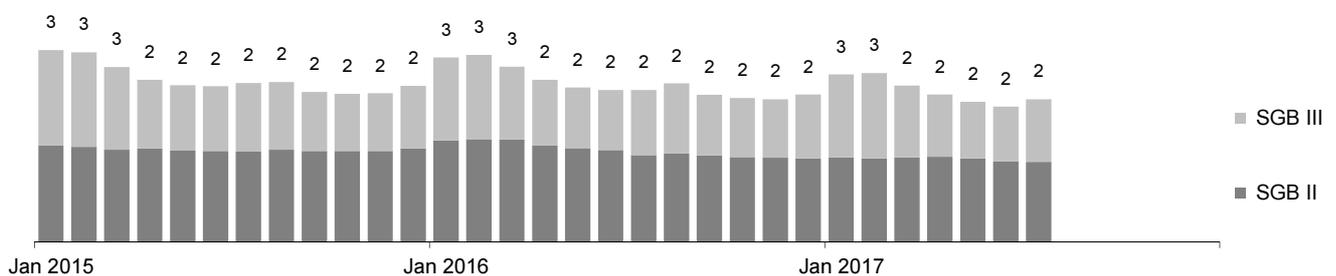
Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juli 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 110 auf 2.139 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 135 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 941, das sind 114 mehr als im Vormonat und 33 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.198 Arbeitslose, das ist ein Minus von 4 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2016 waren es 102 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	2.139	110	5,4	-135	-5,9	3,7	3,5	4,0
Männer	1.147	51	4,7	-57	-4,7	3,7	3,5	3,9
Frauen	992	59	6,3	-78	-7,3	3,7	3,5	4,0
15 bis unter 25 Jahre	270	51	23,3	-47	-14,8	4,1	3,3	4,8
15 bis unter 20 Jahre	65	25	62,5	-6	-8,5	2,7	1,7	3,0
50 Jahre und älter	750	-8	-1,1	-57	-7,1	3,6	3,6	4,0
55 Jahre und älter	518	-12	-2,3	-27	-5,0	4,2	4,3	4,6
Deutsche	1.732	89	5,4	-222	-11,4	3,2	3,0	3,6
Ausländer	395	17	4,5	77	24,2	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	941	114	13,8	-33	-3,4	1,6	1,4	1,7
Männer	496	52	11,7	-45	-8,3	1,6	1,4	1,8
Frauen	445	62	16,2	12	2,8	1,7	1,4	1,6
15 bis unter 25 Jahre	150	41	37,6	-39	-20,6	2,3	1,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	28	11	64,7	-7	-20,0	1,2	0,7	1,5
50 Jahre und älter	371	-	-	-17	-4,4	1,8	1,8	1,9
55 Jahre und älter	273	-5	-1,8	-14	-4,9	2,2	2,3	2,4
Deutsche	840	106	14,4	-24	-2,8	1,5	1,4	1,6
Ausländer	99	7	7,6	-10	-9,2	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	1.198	-4	-0,3	-102	-7,8	2,1	2,1	2,3
Männer	651	-1	-0,2	-12	-1,8	2,1	2,1	2,2
Frauen	547	-3	-0,5	-90	-14,1	2,0	2,1	2,4
15 bis unter 25 Jahre	120	10	9,1	-8	-6,3	1,8	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	37	14	60,9	1	2,8	1,6	1,0	1,5
50 Jahre und älter	379	-8	-2,1	-40	-9,5	1,8	1,9	2,1
55 Jahre und älter	245	-7	-2,8	-13	-5,0	2,0	2,0	2,2
Deutsche	892	-17	-1,9	-198	-18,2	1,6	1,7	2,0
Ausländer	296	10	3,5	87	41,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

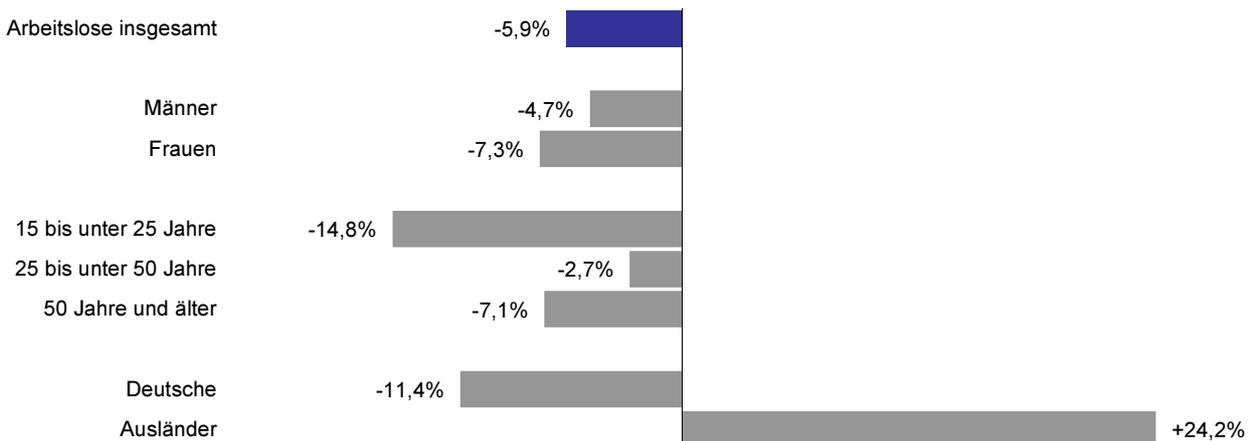
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

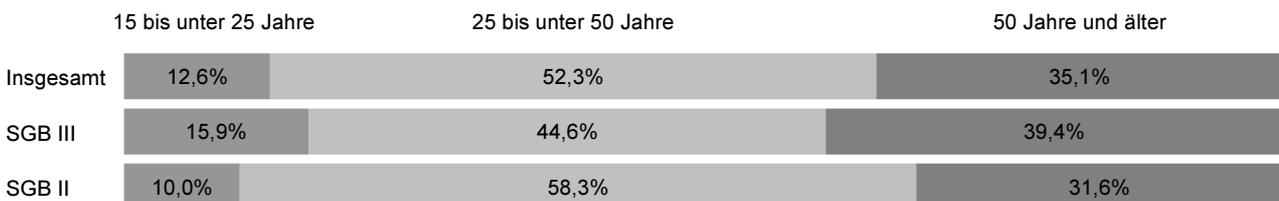
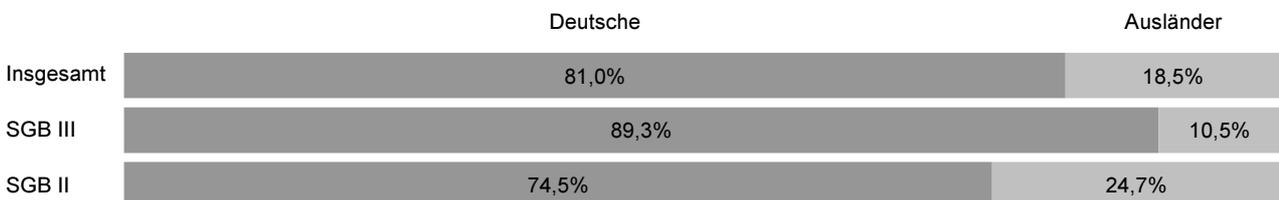
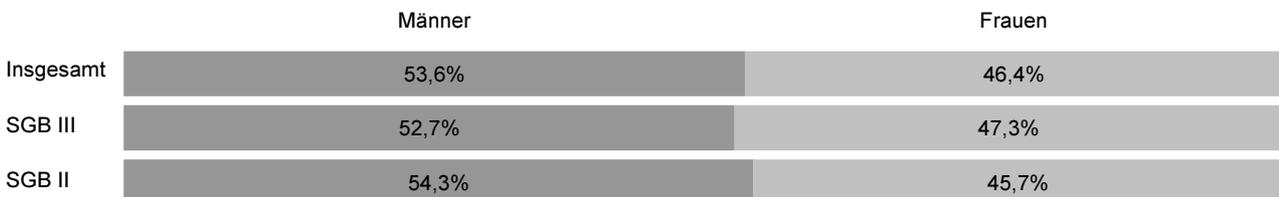
Juli 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -15% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +24% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



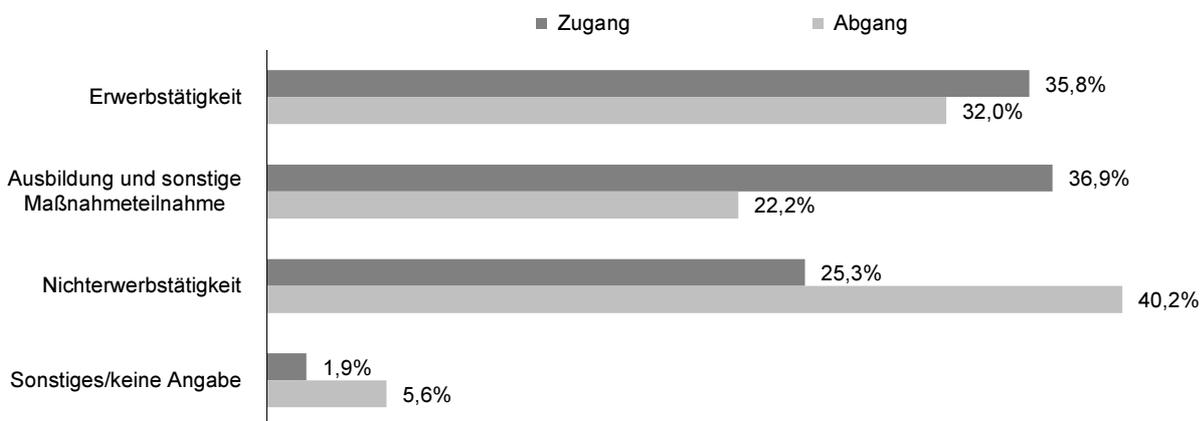
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juli 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 636 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 532 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 112 weniger als im Juli 2016. Seit Jahresbeginn gab es 4.442 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 82 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.502 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 80 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 228 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 170 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	636	128	25,2	-7	-1,1	4.442	-82	-1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	228	86	60,6	43	23,2	1.676	-108	-6,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	223	81	57,0	45	25,3	1.636	-96	-5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	x	*	*	x
Selbständigkeit	*	*	x	*	*	30	-8	-21,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	235	75	46,9	-	-	1.267	230	22,2
Nichterwerbstätigkeit	161	-36	-18,3	-50	-23,7	1.398	-213	-13,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	110	-27	-19,7	-24	-17,9	940	-113	-10,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	49	-10	-16,9	-27	-35,5	447	-95	-17,5
Sonstiges/keine Angabe	12	3	33,3	-	-	101	9	9,8
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	532	-33	-5,8	-112	-17,4	4.502	-80	-1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	170	17	11,1	-3	-1,7	1.468	-121	-7,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	163	15	10,1	-2	-1,2	1.420	-111	-7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	6	2	50,0	-	-	40	-6	-13,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	118	-44	-27,2	-49	-29,3	1.119	175	18,5
Nichterwerbstätigkeit	214	-	-	-59	-21,6	1.635	-197	-10,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	111	-28	-20,1	-61	-35,5	1.011	-133	-11,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	80	19	31,1	-7	-8,0	497	-43	-8,0
Sonstiges/keine Angabe	30	-6	-16,7	-1	-3,2	280	63	29,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

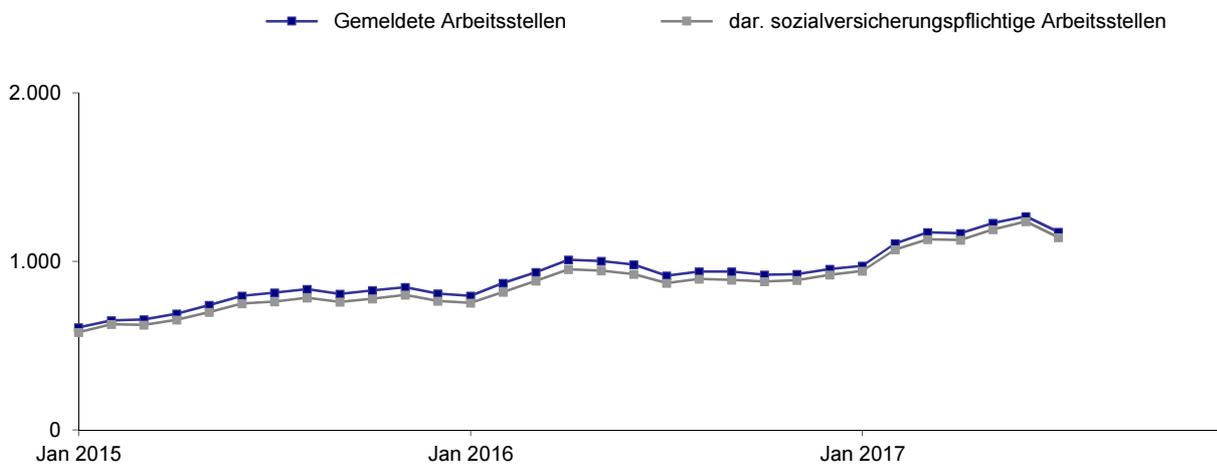
**Gemeldete Arbeitsstellen**

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)  
Juli 2017

Im Juli waren 1.174 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 93. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 260 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 314 neue Arbeitsstellen, das waren 50 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.372 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 283 oder 14%. Im Juli wurden 406 Arbeitsstellen abgemeldet, 72 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.139 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 140 oder 7%.

**Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>**



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	314	-5	-1,6	50	18,9	2.372	283	13,5
dar. sofort zu besetzen	151	-44	-22,6	11	7,9	1.187	58	5,1
sozialversicherungspflichtig	303	-9	-2,9	46	17,9	2.293	306	15,4
dar. sofort zu besetzen	142	-47	-24,9	7	5,2	1.139	87	8,3
<b>Bestand</b>	1.174	-93	-7,3	260	28,4	1.155	225	24,2
dar. sofort zu besetzen	1.088	-121	-10,0	229	26,7	1.022	172	20,2
sozialversicherungspflichtig	1.143	-94	-7,6	271	31,1	1.121	242	27,5
dar. sofort zu besetzen	1.058	-121	-10,3	239	29,2	989	187	23,3
<b>Abgang</b>	406	128	46,0	72	21,6	2.139	140	7,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	396	133	50,6	85	27,3	2.065	169	8,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

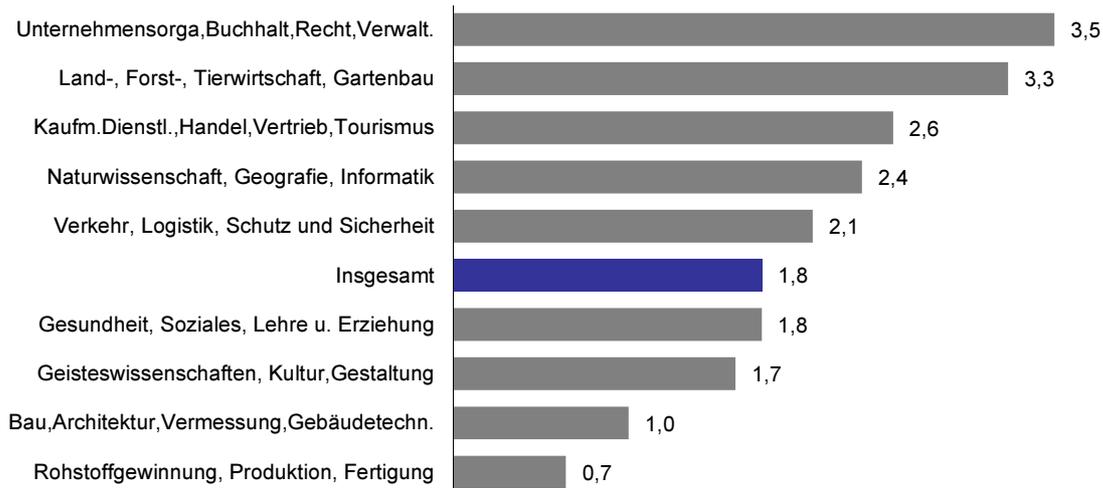
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juli 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jul 2017		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	2.139	100	110	5,4	-135	-5,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,7	-3	-7,7	-19	-34,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	279	13,0	6	2,2	-90	-24,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	141	6,6	-2	-1,4	-30	-17,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	41	1,9	8	24,2	20	95,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	560	26,2	-16	-2,8	-62	-10,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	327	15,3	8	2,5	-48	-12,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	266	12,4	37	16,2	11	4,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	213	10,0	27	14,5	2	0,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	15	0,7	-3	-16,7	-7	-31,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	261	12,2	48	22,5	88	50,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.174	100	-93	-7,3	260	28,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	11	0,9	-1	-8,3	-1	-8,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	419	35,7	13	3,2	105	33,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	136	11,6	-2	-1,4	5	3,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	1,4	2	13,3	11	183,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	264	22,5	-94	-26,3	85	47,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	126	10,7	6	5,0	11	9,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	75	6,4	-10	-11,8	36	92,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	117	10,0	-8	-6,4	5	4,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	9	0,8	1	12,5	3	50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

**Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**

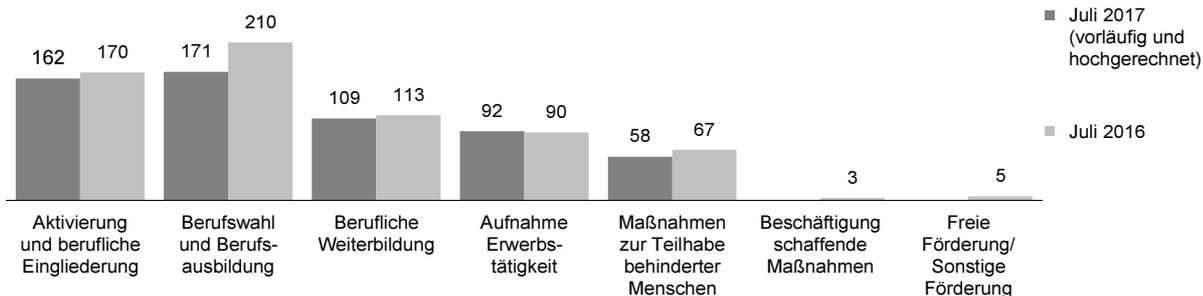
[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juli 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

**Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien**



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	156	11	7,6	-126	-44,7	1.264	-189	-13,0
Berufswahl und Berufsausbildung	*	-8	-100,0	*	*	52	-16	-23,5
Berufliche Weiterbildung	26	10	62,5	-6	-18,8	169	14	9,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-5	-38,5	-7	-46,7	106	-16	-13,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-4	-100,0	*	*	13	-5	-27,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	*	-3	-100,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-2	-66,7	8	-4	-33,3
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	162	-4	-2,4	-8	-4,7	176	59	50,6
Berufswahl und Berufsausbildung	171	-39	-18,6	-39	-18,6	209	-22	-9,4
Berufliche Weiterbildung	109	-14	-11,4	-4	-3,5	115	-9	-6,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	-5	-5,2	2	2,2	90	11	13,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	58	-6	-9,4	-9	-13,4	64	-12	-16,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	-3	-100,0	*	*	-80,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-5	-100,0	*	-3	-95,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	98	24	32,4	-20	-16,9	811	48	6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	39	30	x	7	21,9	117	20	20,6
Berufliche Weiterbildung	40	21	110,5	8	25,0	177	2	1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	9	81,8	2	11,1	112	8	7,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	2	66,7	-6	-54,5	22	-3	-12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	-	x	*	1	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-2	-25,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

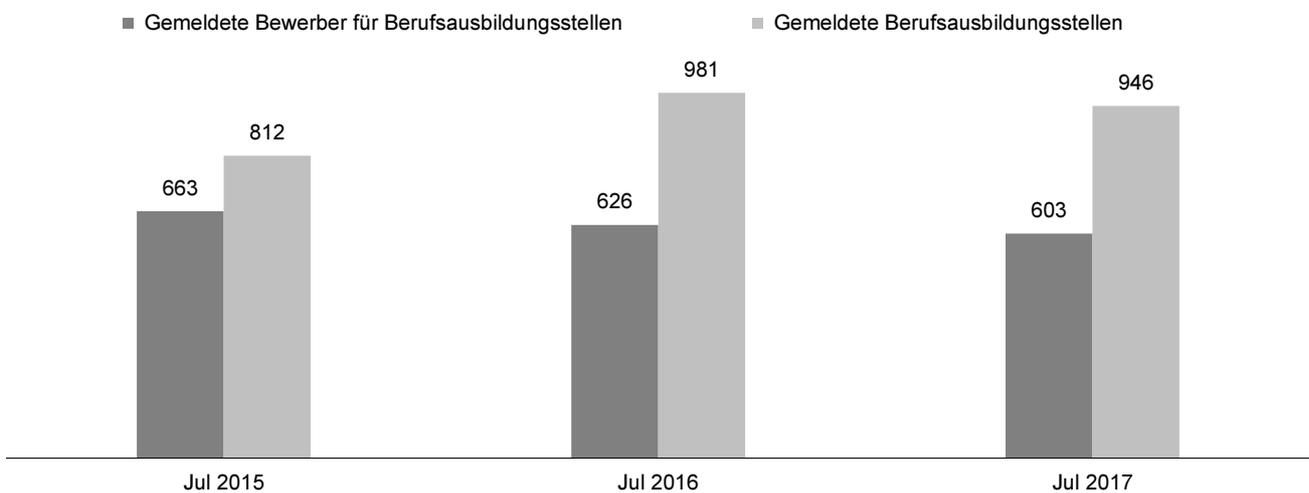
## Ausbildungsstellenmarkt

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juli 2017

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 603 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 3,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 946 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 3,6%. Ende Juli waren 104 Bewerber noch unversorgt und 368 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-10,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-1,1%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	603	-23	-3,7	626	663
versorgte Bewerber	499	-11	-2,2	510	530
einmündende Bewerber	301	15	5,2	286	303
andere ehemalige Bewerber	154	-19	-11,0	173	183
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	44	-7	-13,7	51	44
unversorgte Bewerber	104	-12	-10,3	116	133
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	946	-35	-3,6	981	812
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	968	801
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	13	11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	368	-4	-1,1	372	326
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,57	x	x	1,57	1,22
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,54	x	x	3,21	2,45

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

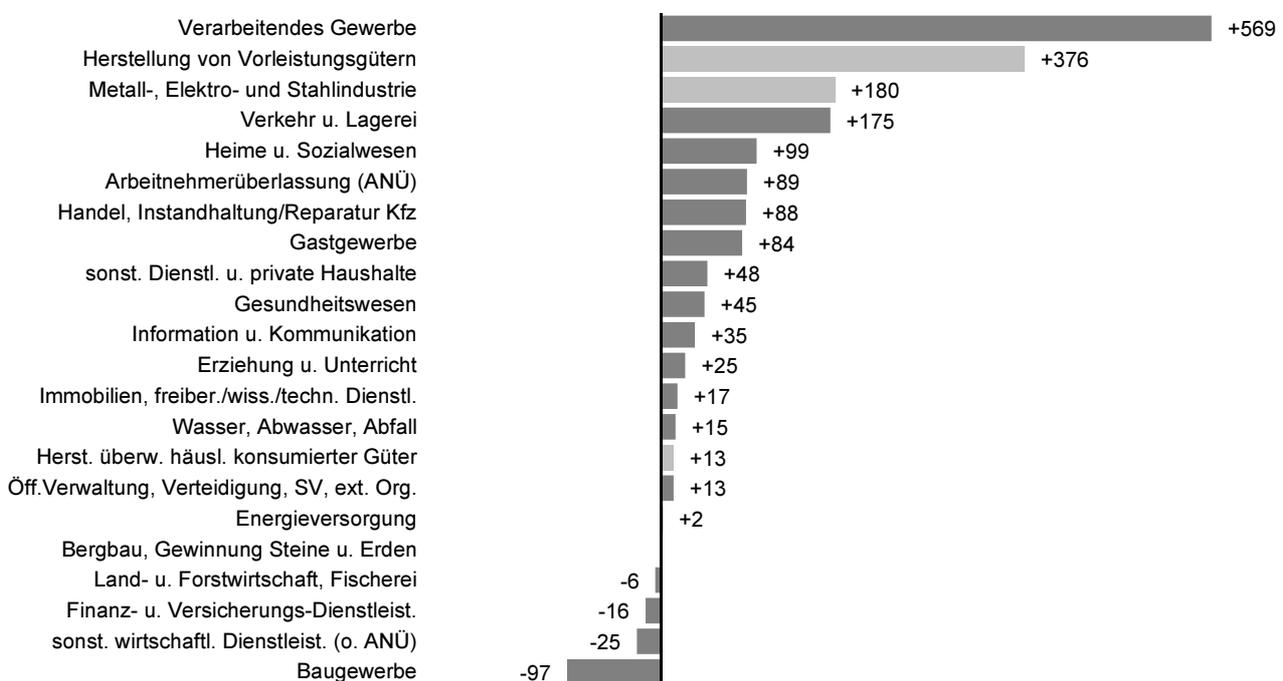
Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 36.317. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.160 oder 3,3%, nach +1.135 oder +3,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+569 oder +6,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-97 oder -2,8%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2016



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2016 / Dez 2015	
	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	36.317	36.803	35.718	35.435	35.157	1.160	3,3
56,8% Männer	20.636	21.001	20.300	20.069	19.932	704	3,5
43,2% Frauen	15.681	15.802	15.418	15.366	15.225	456	3,0
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	4.476	4.708	4.237	4.348	4.429	47	1,1
67,5% 25 bis unter 55 Jahre	24.521	24.827	24.408	24.187	24.016	505	2,1
19,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.996	6.937	6.759	6.602	6.427	569	8,9
72,5% Vollzeit	26.346	26.817	25.985	25.869	25.752	594	2,3
27,5% Teilzeit	9.971	9.984	9.730	9.559	9.396	575	6,1
92,7% Deutsche	33.677	34.132	33.177	33.064	32.928	749	2,3
7,1% Ausländer	2.565	2.591	2.460	2.297	2.166	399	18,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

April 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	2.354	127	5,7
davon			
mit 1 Person	1.231	83	7,2
mit 2 Personen	507	-33	-6,1
mit 3 Personen	304	23	8,2
mit 4 Personen	163	22	15,6
mit 5 und mehr Personen	149	32	27,4
darunter			
Single-BG	1.231	83	7,2
Alleinerziehende-BG	467	-6	-1,3
Partner-BG ohne Kinder	242	-14	-5,5
Partner-BG mit Kindern	377	62	19,7
nicht zuordenbare BG	37	2	5,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	844	56	7,1
davon: mit 1 Kind	413	10	2,5
mit 2 Kindern	256	14	5,8
mit 3 und mehr Kindern	175	32	22,4
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	4.637	359	8,4
darunter			
Männer	2.317	268	13,1
Frauen	2.320	91	4,1
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	4.280	414	10,7
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	4.276	431	11,2
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	3.140	256	8,9
darunter			
Männer	1.527	185	13,8
Frauen	1.613	71	4,6
davon			
unter 25 Jahre	660	119	22,0
25 bis unter 55 Jahre	1.974	150	8,2
55 Jahre und älter	506	-13	-2,5
darunter			
Deutsche	2.111	-176	-7,7
Ausländer	1.009	415	69,9
darunter			
Alleinerziehende	461	-2	-0,4
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.136	175	18,2
darunter			
unter 3 Jahre	282	56	24,8
3 bis unter 6 Jahre	212	49	30,1
6 bis unter 15 Jahre	611	69	12,7
über 15 Jahre	31	1	3,3
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	4	-17	-81,0
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	357	-55	-13,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	136	-12	-8,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	221	-43	-16,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

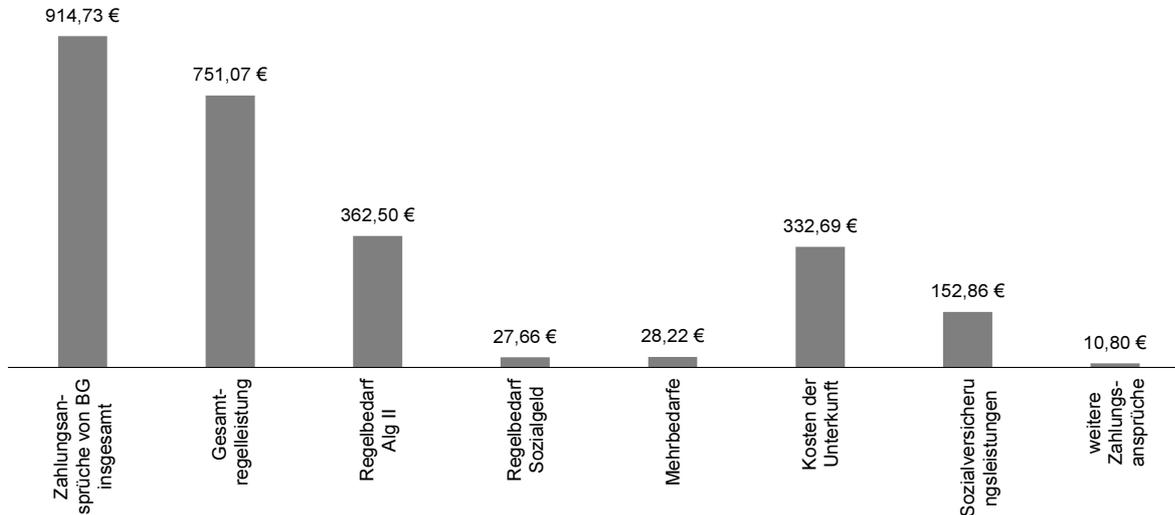
**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

April 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

**Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft**



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	2.153.284	915	2.354	915
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	1.768.027	751	2.351	752
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	853.323	362	2.122	402
Regelbedarf Sozialgeld	65.116	28	382	170
Mehrbedarfe	66.434	28	1.287	52
Kosten der Unterkunft	783.154	333	2.222	352
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	767.823	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	359.843	153	2.338	154
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	25.414	11	-	-
sonstige Leistungen	23.644	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.439	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	331	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

---

**Glossare** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

---

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

---

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).